

Augen auf beim Teppichkauf - Expertin klärt auf

Die Frage: "Ist der Billig-Orientteppich wirklich billiger?" veranlaßte eine Expertin aus dem heimischem Teppichhaus zu folgendem Leserbrief. Es gibt Leute, die gern behaupten, Orientteppiche seien im Ausverkauf besonders günstig. In Wirklichkeit wird oft nur kurzlebige und grob geknüpft Massware im Orient eingekauft, um dann beim herabgesetzten Verkauf doch noch ein lukratives Geschäft zu machen. Mal ehrlich: wer hat heute schon was zu verschenken? Nur ein Qualitätsteppich ist ein handgeknüpftes Kunstwerk und damit immer noch eine sichere Wertanlage. Worauf erkennt man, ob der Teppich sein Geld wirklich wert ist? **REGELN BEIM TEPPICHKAUF** Ein wichtiges Kriterium: das **MATERIAL** und das **URSPRUNGSLAND**. Die Qualität eines Orientteppich ist weitgehend von dem verwendeten Material abhängig, aber wie erkennt man es? **WOLLE**. Nur die vom lebendem Schaf geschorene Wolle darf als Schurwolle bezeichnet werden. Gute Wolle hat einen verhaltenen Glanz (etwa wie Samt). Die persische Schafwolle gilt als eines der besten Materialien. Das bevorzugte Material für einen echten Perserteppich ist handgesponnene Schafwolle. Die Wolle der Schafe, die für die Fleischgewinnung gemästet werden, ist für die Teppichherstellung nicht geeignet, denn sie ist zu kurzfasrig und die Faser ist brüchig. Erkennungszeichen für „tote Wolle“: lebloser Ausdruck, leichter Grauschimmer, Ermüdung des Materials, das sich auf Druck nicht erholt. Die Qualität der Wolle ist auch davon abhängig, von welchem Körperteil des Tieres sie stammt. Die beste Wolle ist die Korkwolle (Kork ist das persische Wort für Flaum). Sie stammt vom Hals und Nacken des jungen Lammes und wird für sehr teure Teppiche verwendet. Es gibt verschiedene Schafrassen. Wichtiges Merkmal des Wollschafs ist sein Fettbeutel, in welchem es Fettreserven für die Zeit der Futterknappheit speichert. Wollschafe leben im Hochgebirge und entwickeln aufgrund der niedrigen Temperaturen eine dichte und feste Wolle, die mit Lanolin

NEUERÖFFNUNG
TEPPICHE, MÖBEL & KUNST
WALLDORF, FARMSTR. 16-18
(gegenüber der Post)

QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN

OTA
 DESIGN- UND ORIENTTEPPICHE

OGRABEK - TEPPICH - ATELIER
FARMSTR. 16-18 (gegenüber der Post),
64546 MÖRFELDEN-WALLDORF
Tel. 06105-404966 · www.ota-teppiche.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.30
Sa. 9.00-13.00

© STADTSPIEGEL

umhüllt ist. Der Fettgehalt wirkt schmutzabweisend. Der Orientteppich ist dann strapazierfähiger. **SEIDE**: Ist ein Seidenteppich strapazierfähig? Ja, Seide hat von Allen natürlichen Fasern die größte Stärke. Außerdem ist Seide sicher vor Motten. Wie erkennen Sie, ob es sich um Natur- oder Kunstseide (merzerisierte Baumwolle) handelt? Machen sie eine Brandprobe. Kunstseide riecht wie ein abgebranntes Streichholz. Der kurzfasrige Baumwollflor (der Kunstseide-Teppichen) neigt zum Verfilzen, ist sehr schmutzanfällig - ohne Elastizität und eigentlich als Fußbodenteppich bedingt geeignet. Justyna Ograbek , Fa.OTA-Design- und Orientteppiche, Mörfelden-Walldorf, Farmstraße 16-18
 Telefon 0 61 05 - 404 966